

+ 46

Edith Wohlfender
SP und Gewerkschaften
Lärchenstrasse 19
8280 Kreuzlingen

Christine Fäsi
Die Mitte/EVP
Guetstrasse 29
8274 Tägerwilten

EINGANG GR 3. Mai 2023		
GRG Nr.	20	N 44 503

Peter Dransfeld
Grüne
Kirchstrasse 1
8272 Ermatingen

Nicole Zeitner
Grünliberale
Liebenackerstrasse 6
9507 Stettfurt

Interpellation «Spitalversorgung Modell OST – Eine verpasste Chance?»

Die Ostschweizer Kantone Graubünden, Glarus, St.Gallen und Appenzell Inner- und Ausserrhoden haben im Februar 2020 entschieden, die gemeinsame Spitalplanung anzugehen. Während der Pandemie zeigte sich, dass ein Miteinander überlebenswichtig ist, so konnten u.a. einige Thurgauer:innen auf der Intensivstation in Herisau behandelt werden.

Mehr als zwei Jahre lang haben die Gesundheitsdirektoren und deren Departemente die gemeinsamen Grundsätze und Zielsetzungen aufgrund des Obsanberichtes und weiteren Parametern erarbeitet. Zu berücksichtigen waren auch die neuen Vorgaben des KVG's und des Bundes.

Der Ausstieg des Thurgaus nach der langen Planungsphase wirft Fragen auf, zumal der Bund überregionale Versorgungsverbunde anstrebt.

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Beweggründe hatte der Kanton Thurgau erst Ende 2020 in die bereits bestehende Planungsgruppe der Kantone AI, AR, SG, GR, GL beizutreten?
2. Welche Ergebnisse aus dem gemeinsamen Obsan-Bericht vom 29.7.2021 sind für die künftige nachhaltige Thurgauer Gesundheitsversorgung relevant?
3. Wie ist der Thurgauer Ausstieg aus dem Projekt Spitalversorgung Modell Ost mit dem Bundesauftrag bezüglich Koordination und Planungen des Potentials und der Stärkung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität der Leistungserbringer der überregionalen Spitäler zu beurteilen?
4. Wie wertet der Regierungsrat die Thurgauer Spitalversorgung? Bestehen Überkapazitäten oder Unterversorgungen?
5. Würde der Regierungsrat künftige gemeinsame Ostschweizer Gesundheitsprojekte im Bereich Psychiatrie oder Rehabilitation unterstützen?
6. Wie ist für Thurgauer:innen der Zugang zur medizinischen Versorgung in die Spitäler der Nachbarkantone aktuell geregelt? Könnte dieser künftig erschwert oder gar unmöglich sein?

7. Sind Nachteile für Thurgauer Kliniken und Spitäler in den künftigen Spitallisten zu befürchten?
8. Kann der Thurgau die künftigen Herausforderungen in der medizinischen pflegerischen Versorgung wie z.B.: Digitale und technologische Neuerungen, Fachkräftemangel, neue integrierte Versorgungsmodelle, ambulante und stationäre Kooperationen, Rettungswesen, Pandemien, alleine stemmen?

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Kreuzlingen, 3.5.23


Edith Wohlfender

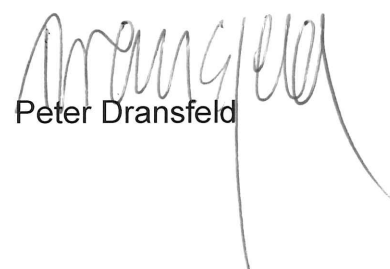
Tägerwilen, 3.5.23


Christina Fäsi

Stettfurt, 3.5.23


Nicole Zeitner

Ermatingen, 3.5.23


Peter Dransfeld

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation «Spitalversorgung OST-eine verpasste Chance?» von Edith Wohlfender, Christina Fäsi, Peter Dransfeld, Nicole Zeitner:

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schöpfli Nina	N. Schöpfli	26 Leutknecht Rocco	R. Leutknecht
2 Schallenberg Tini	T. Schallenberg	27 Rickman Elisabeth	E. Rickman
3 Bruggmann Marina	M. Bruggmann	28) Vietz Nathan	N. Vietz
4 Mici Felix	F. Mici	29 Stieger Roger	R. Stieger
5 Birk Markus	M. Birk	30 Wyss Roland	R. Wyss
6 Müller Elina	E. Müller	31 Heeb Hanspeter	H. Heeb
7 Hess Linda	L. Hess	32 Schärer Jolim	J. Schärer
8 Chus Jacob	J. Chus	33 Tagliacini Christina	C. Tagliacini
9 Natzer Martin	M. Natzer	34 Rugg Marco	M. Rugg
10 Dählwyler Barbara	B. Dählwyler	35 Leuthold Stefan	S. Leuthold
11 CHRISTIAN Uech	C. Uech	36 Fisch Ueli	U. Fisch
12 Niemann Sonja	S. Niemann	37 Ammann Aeli	A. Ammann
13 Reichert Sandra	S. Reichert	38 Peter Riksz	R. Peter
14 Heiler Katrin	K. Heiler	39 Müllemann Stefan	S. Müllemann
15 Weilenmann Simon	S. Weilenmann	40 Bachmann Eveline	E. Bachmann
16 Didi Feuerle	D. Feuerle	41 Hoser Condi	C. Hoser
17 Bétriseg Karin	K. Bétriseg	42 Schenk Peter	P. Schenk
18 Hauer Conalix	C. Hauer	43 Wüst Wan	W. Wüst
19 Keller Ueli	U. Keller	44 Wüthli Marcel	M. Wüthli
20 Kreis Matthias	M. Kreis	45 Martin Oliver	O. Martin
21 Engel Brigitta	B. Engel	46 PETER K. CHINA	P. K. China
22 Braun Bernhard	B. Braun	47	
23 Hanhart Erika	E. Hanhart	48	
24 Vorlanthen Isabelle	I. Vorlanthen	49	
25 Züegg Jost	J. Züegg	50	